



SG 715 Epoxy Gelcoat

Eigenschaften:

- Auftrag kann mit Rolle/ Pinsel oder per Spritzpistole erfolgen
- Härtet bei Raumtemperatur aus
- Gute Temperaturbeständigkeit nach Temperung - Tg1 max = 90°C (DSC)
- Gute Oberflächenhärte, stabil gegen Verkratzen u.ä.
- Empfohlen für den Bau von Prototypen und Modellen, oder
- Als halbwegs UV-stabile Beschichtung von Innen- oder Unterwasser-Flächen bspw. von Yachten

Physikalische Eigenschaften:

Bezeichnung	Typ	Erscheinung	Viskosität Cps bei 20°C	Viskosität Cps bei 25°C	Dichte g/ml bei 20°C
SG 715 Weiß oder schwarz	Epoxidharz	Gel	Thixotropes Gel	Thixotropes Gel	1.16 ± 0.05
SD 802	Härter	Farblose Flüssigkeit	33 ± 5	29 ± 5	0.96 ± 0.01
EP 960	Verdünner	Farblose Flüssigkeit	2 ± 0.5	/	0.789
SG 715 / SD 802	Unverdünnter Mix	Weißer Flüssigkeit	Thixotropes Gel	Thixotropes Gel	

Mischungsverhältnis:

- Bei Auftrag mit Rolle oder Pinsel:

SG 715 / SD 802 / EP 960 100g / 27g / 0 bis 6g

- Bei Auftrag mittels Spritzpistole: die Harz / Härter Mischung mit bis zu max. 20% EP 960-Verdünnung nach Gewicht verdünnen

SG 715 / SD 802 / EP 960 100 g / 27 g / 27 g maximum

Reaktivität der unverdünnten Mischung:

Umgebungstemperatur	bei 20°C	bei 25°C
Topfzeit einer 150g-Mischung / exotherm. Temperatur	29 Minuten / 160°C	21Minuten / 170°C
Zeit zum Erreichen von 50°C einer 150g-Mischung:	17 Minuten	12 Minuten
Klebfreie Oberfläche nach:	2 Std. 20 Min.	1Std. 45 Min.
Harter Film nach:	6 Stunden	4 Stunden

Verarbeitungsbedingungen:

18°C < Temperatur des Materials < 50 °C

Luftfeuchtigkeit < 80%

Trennmittel für Abformungen:

Prüfen Sie die Kompatibilität Ihres Trennmittels mit **SG 715** (hinsichtlich „Abperl-Verhalten / Fischeaugenbildung“, Beständigkeit und Entformungs-Verhalten gegenüber der Form ...) durch einen Vortest!

Verarbeitung:

Pinzel / Lackierrolle

Verdünnung: 0 bis 5% nach Gewicht

Sorgfältig **SG 715** und **SD 802** vermischen, danach fünf Minuten „reifen“ lassen.

Spritzpistole:

Wie vor, dann mit maximal 20% EP 960 (nach Gewicht) verdünnen:

Für 100g SG 715 / 802 Mix, 20 g EP 960 Verdünnung hinzugeben. Langsam und sorgfältig vermischen.

In dünnen Lagen mit 40cm Abstand spritzen. Nach jeder Lage 5 Min. warten, um ein Verdunsten des Lösungsmittels zu gewährleisten.

Ermöglichen Sie dem Gelcoat vorzugelieren, bevor eine weitere Lage oder ein Laminat aufgebracht wird. Das Gelcoat muss dazu aber immer noch klebrig (beim „Fingertest“ muss noch Material am Finger haften bleiben, nicht nur ein Abdruck zurückbleiben!) sein, um die Gefahr einer späteren Delamination zu vermeiden.

Lamination:

Ein Laminat muss aufgebracht werden, so lange das Gelcoat noch klebrig ist (siehe vor: „Fingertest“. Ansonsten muss es nach Aushärtung zwischen den Aufträgen geschliffen werden oder fragen Sie uns nach der „Bepuderungsmethode“, bei der ein sehr feines Aluminium-Pulver als Kopplungsschicht auf das nasse Material aufgebracht wird, was später das Aufbringen des neuen Materials ohne Anschliff ermöglicht.

Nachtemperung:

Wenn möglich, sollte in der Form getempert werden, um die Gefahr eines „Print-Effektes“ von Fasern / Gewebe zu reduzieren.

Temperaturbeständigkeit:

Tg1=90°C nach 24 Stunden bei Raumtemperatur und einer Nacherwärmung bei 8 Stunden mit 60°C.

Reinigung der Werkzeuge:

EP 960 Verdünnung, Methyl-Ethyl-Ketone (MEK), TIME OUT Harzreiniger.

Toxizität / Kennzeichnung (EEC Klassifikation 67 / 548 / EEC Directive)

Produkt	Zeichen	R-Sätze
SG715		Xi: Reizend N: Umweltschädlich R 36/38: Reizt die Augen und die Haut R 51/53: Schädlich für Wasserorganismen. Kann Langzeitschäden in der Wasserwelt verursachen R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
SD 802x		C: Ätzend R 21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, verschlucken und bei Berührung mit der Haut R 34: Verursacht Verätzungen R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
EP960		Leicht entzündlich

Bitte beachten Sie:

Gültig bei allen von uns und durch SICOMIN EPOXY SYSTEMS zu Verfügung gestellten Informationen, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, können wir für die Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen.

Darum weisen wir unsere Kunden darauf hin, dass sie sich als Verwender der SICOMIN-Produkte und Systeme unbedingt selbst von der Anwendbarkeit vor Anwendung überzeugen müssen und dass die Verwendung ausschließlich eigener Verantwortlichkeit unterliegt.

Sollten von unserer oder von Herstellerseite her dennoch berechnete Ansprüche erfüllt werden, so bezieht sich deren Erfüllung lediglich auf den Wert der gelieferten und von der von Kunden verwendeten Produkte. Der Hersteller garantiert die ständige Qualitätskontrolle laut seinen allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.